

⑰



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

⑪

Veröffentlichungsnummer: **0 153 467**
B1

⑫

EUROPÄISCHE PATENTSCHRIFT

④

Veröffentlichungstag der Patentschrift:
11.05.88

⑤

Int. Cl.⁴: **E 05 B 17/22**

⑥

Anmeldenummer: **84115068.3**

⑦

Anmeldetag: **10.12.84**

⑤

Tür mit eingebautem, leitungslos arbeitendem Schalter.

③

Priorität: **13.01.84 DE 3401108**

④

Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.09.85 Patentblatt 85/36

⑤

Bekanntmachung des Hinweises auf die Patenterteilung:
11.05.88 Patentblatt 88/19

⑥

Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE LI SE

⑦

Entgegenhaltungen:
DE - B - 1 018 746
FR - A - 1 545 744
GB - A - 2 013 332
GB - A - 2 060 170
US - A - 4 037 221
US - A - 4 100 539

⑦

Patentinhaber: **Siemens Aktiengesellschaft Berlin und München, Wittelsbacherplatz 2, D-8000 München 2 (DE)**

⑦

Erfinder: **Rösch, Helmut, Dipl.-Ing., Schulterbreitenstrasse 6, D-8411 Ellsbrunn (DE)**

EP 0 153 467 B1

Anmerkung: Innerhalb von neun Monaten nach der Bekanntmachung des Hinweises auf die Erteilung des europäischen Patents im Europäischen Patentblatt kann jedermann beim Europäischen Patentamt gegen das erteilte europäische Patent Einspruch einlegen. Der Einspruch ist schriftlich einzureichen und zu begründen. Er gilt erst als eingelegt, wenn die Einspruchsgebühr entrichtet worden ist (Art. 99(1) Europäisches Patentübereinkommen).

Beschreibung

Die Erfindung bezieht sich auf eine Tür mit Türgriffen und mit eingebautem, leitungslos arbeitendem Schalter, bestehend aus einer elektronischen Sendeeinrichtung für ein Übertragungsmedium und aus einem damit gekoppelten Betätigungsorgan.

Es ist eine Tür mit eingebautem, leitungslos arbeitendem Schalter bekannt (DE-A-7805339), bei der ein mechanischer Ultraschallgeber in einer Türausnehmung mit Abstrahlöffnung angeordnet ist. In Handhabungsnähe zum Türgriff ist ein Betätigungsorgan angeordnet, das mit dem Ultraschallgeber in Kopplung steht. Hierzu sind im Türblatt grössere Ausnehmungen erforderlich, um die einzelnen Aggregate unterzubringen.

Es ist auch eine Türklinke mit elektrischem Schaltkontakt bekannt (DE-B-1018746), wobei beim Drehen der Türklinke um ihre Längsachse ein Schaltkontakt im Türgriff betätigt wird, der in einem Leitungszug zu der zu schaltenden Leuchte angeordnet ist. Hierbei sind in Türblatt und Türstock Leitungen zu verlegen, was bei nachträglicher Installation umfangreiche Änderungen erfordert.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Tür zu entwickeln, die mit einem eingebauten, leitungslos arbeitenden Schalter bestückt ist und im wesentlichen keine Änderungen am Türblatt erfordert, so dass ein nachträglicher Umbau der Tür leicht möglich ist.

Die Lösung der geschilderten Aufgabe besteht erfindungsgemäss darin, dass die elektronische Sendeeinrichtung in einem ersten Türgriff untergebracht ist und am Türgriff das Betätigungsorgan und im Türgriff ein Abstrahlorgan für das Übertragungsmedium angeordnet ist und dass in einem zweiten, gegenüberstehenden Türgriff oder unter der Türschlossblende eine Batterie für die Stromversorgung der elektronischen Sendeeinrichtung untergebracht ist. Hierbei bleibt die Tür unverändert, und die Bauteile für den Installationsschalter sind in den Türgriffen untergebracht.

Am gegenüberstehenden Türgriff kann ein weiteres Betätigungsorgan und gegebenenfalls auch ein weiteres Abstrahlorgan angeordnet werden. Man kann dann beispielsweise beim Betreten eines durch die Tür verschlossenen Raumes schon von aussen Licht im Raum anschalten.

Die elektronische Sendeeinrichtung kann insbesondere zur Erzeugung von Infrarotlicht ausgelegt sein und das Abstrahlorgan entsprechend eine Infrarot-Sendediode sein.

Die Erfindung soll nun anhand eines in der Zeichnung grob schematisch wiedergegebenen Ausführungsbeispiels näher erläutert werden:

In der Zeichnung ist eine Tür 1 abgebrochen veranschaulicht. Ein leitungslos arbeitender Schalter besteht aus einer im Türgriff 2 untergebrachten elektronischen Sendeeinrichtung 3 und aus einem am Türgriff angeordneten Betätigungsorgan 4 sowie aus einem am Türgriff angeordneten Abstrahlorgan 5 für das Übertragungsmedium der Sendeeinrichtung 3. Im gegenüberliegenden

Türgriff kann eine symbolisiert wiedergegebene Batterie 6 für die Stromversorgung der elektronischen Sendeeinrichtung 3 untergebracht sein. Die Batterie 6 kann auch im Türblatt selbst angeordnet sein und insbesondere unter der Türschlossblende 7 angeordnet sein.

Am gegenüberstehenden Türgriff, der mit dem wiedergegebenen Türgriff 2 mechanisch verbunden ist, kann ein weiteres Betätigungsorgan und gegebenenfalls auch ein weiteres Abstrahlorgan angeordnet sein.

Die elektronische Sendeeinrichtung 3 kann insbesondere zur Erzeugung von Infrarotlicht ausgelegt sein, wobei das Abstrahlorgan 5 dann eine Infrarot-Sendediode sein kann. Mit 8 sind elektrische Leitungen zum Betätigungsorgan im gegenüberstehenden Türgriff veranschaulicht, und mit 9 sind elektrische Leitungen zur Batterie 6 wiedergegeben, wobei die Batterie 6 aus länglichen runden Batteriekörpern bestehen kann, die im gegenüberstehenden Türgriff untergebracht sind. Das Betätigungsorgan 4 kann insbesondere jeweils ein Taster sein.

Patentansprüche

1. Tür (1) mit Türgriffen (2) und mit eingebautem, leitungslos arbeitendem Schalter, bestehend aus einer elektronischen Sendeeinrichtung (3) für ein Übertragungsmedium und aus einem damit gekoppelten Betätigungsorgan (4), dadurch gekennzeichnet, dass die elektronische Sendeeinrichtung (3) in einem ersten Türgriff (2) untergebracht ist und am Türgriff (2) das Betätigungsorgan (4) und im Türgriff ein Abstrahlorgan (5) für das Übertragungsmedium angeordnet ist und dass in einem zweiten, gegenüberstehenden Türgriff oder unter der Türschlossblende (7) eine Batterie (6) für die Stromversorgung der elektronischen Sendeeinrichtung (3) untergebracht ist.

2. Tür nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass am gegenüberstehenden Türgriff ein weiteres Betätigungsorgan und gegebenenfalls ein weiteres Abstrahlorgan angeordnet ist.

3. Tür nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, dass die elektronische Sendeeinrichtung (3) zur Erzeugung von Infrarotlicht ausgelegt ist und dass das Abstrahlorgan (5) eine Infrarot-Sendediode ist.

Claims

1. A door (1) with handles (2) and a built in wireless switch, which comprises an electronic transmitter arrangement (3) for a transmitting medium and an actuating means (4) which is coupled with it, characterised in that the electronic transmitter arrangement (3) is located in a first door handle (2) with an actuating means (4) arranged on the handle (2) and a radiating means (5) for the transmitting medium arranged in the handle (2) and in that a battery (6) for supplying power for the electronic transmitting arrangement (3) is arranged in a second opposite handle or under the door plate (7) of the lock.

2. A door according to claim 1, characterised in that another actuating means and if necessary another radiating means is arranged on the opposite door handle.

3. A door according to claim 1 or claim 2, characterised in that the electronic transmitting arrangement (3) is designed to generate infrared radiation and that the radiating means (5) is an infrared transmitting diode.

Revendications

1. Porte (1) comportant des poignées (2) et un interrupteur incorporé, fonctionnant sans ligne de raccordement et constitué par un dispositif d'émission électronique (3) pour un milieu de transmission et par un organe d'actionnement (4) accouplé à ce dispositif, caractérisée par le fait que le dispositif d'émission électronique (3) est logé dans une première poignée (2) de la porte,

que l'organe d'actionnement (4) est monté dans la poignée (2) de la porte et qu'un organe (5) émettant un rayonnement pour le milieu de transmission est monté dans la poignée de la porte et qu'une pile (6) servant à réaliser l'alimentation en courant du dispositif d'émission électronique (3) est logée dans une seconde poignée de la porte, disposée en vis-à-vis, ou bien sous le panneau (7) de masquage de la serrure.

2. Porte selon la revendication 1, caractérisée en ce qu'un autre organe d'actionnement et éventuellement un autre organe émettant un rayonnement sont installés sur la poignée de la porte, située en face.

3. Porte selon la revendication 1 ou 2, caractérisée en ce que le dispositif d'émission électronique (3) est conçu de manière à délivrer une lumière infrarouge et que l'organe (5) émettant un rayonnement est une diode émettent un rayonnement infrarouge.



